

Protokoll
über die 23. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal am 28. September 2021

Grundlagen: Einladung des Oberbürgermeisters vom 10.09.2021

Zeit: 19.00 Uhr – 20.15 Uhr

Leitung: OB Herr Kluge

Anwesende Stadträte: 21

SR Prof. Dr. Berger	SR Mühleisen
SR Bernhardt	SR H. Pfau
SR Evers	SR K. Pfau
SR Dreyer	SR Riedel
SR Fahrenholz	SR Röder
SR Haugk	SR Dr. Stiegler
SR Dr. Hiersemann	SR Tischendorf
SR Küttner	SR Trinks
SR Lang	SR Weigel
SR Löttsch	SR Weiß
	SR Zilly

Entschuldigt fehlende Stadträte: 1
SR Herrmann

Von der Verwaltung anwesend:
Frau Stopp, Herr Weber, Frau Höller, Herr Gleißberg, Frau Gersdorf

Weitere Gäste:
Herr Leuschner, Gemeindeführer FFW Hohenstein-Ernstthal sowie weitere Wehrleiter und Vertreter der FFW

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Kluge stellt Beschlussfähigkeit und fristgemäße Ausreichung der Sitzungsunterlagen an die Stadträte fest. Einladung und Sitzungsunterlagen wurden am 20.09.2021 per Boten bzw. E-Mail zugestellt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte fristgemäß durch Aushang in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand. Zusätzlich wurde im Internet darüber informiert.

2. Bestätigung der Tagesordnung

- ÖT TOP 10 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Dieser TOP entfällt.
- NÖT TOP 1 - Etwaige weitere Angelegenheiten
Es entfällt der gesamte nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung für die heutige Sitzung wie folgt bestätigt:

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Feststellen von Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschriften (B 90/Grüne, SPD; AfD)
4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 20.07.2021
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand
7. Anfragen der Einwohner und Stadträte
8. Informationsvorlagen
* Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2021
9. Beschlussvorlagen
 1. Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2022 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Vorlage 1/23/2021
 2. Bewilligung zusätzlicher Eigenmittel für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000
Vorlage 2/23/2021
 3. Kommunale Maßnahme zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie: Ausgabe von Gutscheinen im Wert von 20 EUR an jedes in Hohenstein-Ernstthal wohnhafte Kind
Vorlage 3/23/2021
 4. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Bereich Betriebskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen
Vorlage 4/23/2021
 5. Neubau des innerstädtischen Radweges
Bestätigung 1. Nachtrag
Vorlage 5/23/2021
10. Etwaige weitere Angelegenheiten → Dieser TOP entfällt lt. Punkt 2 des Protokolls.

3. Benennung von zwei Stadträten zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (B90/Grüne, SPD; AfD)

Stadtrat Herr Röder und Stadtrat Herr H. Pfau sind Mitunterzeichner der Niederschrift.

4. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 22. ordentlichen Sitzung des Stadtrates am 20.07.2021

Stadtrat Herr Zilly hätte sich zum TOP 7 Anfragen der Einwohner und Stadträte noch mehr Details zu Einwohneranfragen gewünscht, konnte jedoch nicht auf konkrete Aussagen verweisen.

Das Protokoll vom 05.08.2021, zugestellt am 20.09.2021 durch Boten bzw. per E-Mail, wird somit von den Stadträten bestätigt.

5. Informationen des Oberbürgermeisters

* Corona

Aktuell gibt es 1475 Infizierte in Hohenstein-Ernstthal seit Beginn der Pandemie. Der Inzidenzwert des Landkreises Zwickau liegt mit heutigem Datum (10.00 Uhr) bei 30,1. Ab 27.09.2021 gelten im Landkreis Zwickau gelockerte Corona-Schutzmaßnahmen.

* Bundestagswahl

Das endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl wurde vor Sitzungsbeginn an alle ausgereicht.

* Presseartikel

Vor Sitzungsbeginn wurde folgender Artikel ausgereicht:

„Zwei Ärzte weniger – Patienten ratlos“ – Freie Presse vom 03.08.2021

s o w i e

ein Informationsblatt zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 „Purple Path“.

* Bürgerhaushalt

Die Liste der eingegangenen Bürgervorschläge wurde nochmals vor Sitzungsbeginn zur Diskussion in den Fraktionen ausgereicht. In der Sitzung des VA im Oktober 2021 erfolgt hierzu die weitere Vorberatung im nichtöffentlichen Teil.

* Verkehrsraumeinschränkungen

Vor Sitzungsbeginn erfolgt die Ausreichung eines Informationsblattes über Verkehrsraumeinschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal. Die Bauarbeiten an der S 245 Dresdner Straße von Schulstraße bis Altmarkt werden am 25.10.2021 beginnen.

Die Dauer beträgt ca. 3 Wochen. Die Anwohner werden durch das LASuV informiert. Die Abschnitte zwischen Schulstraße und Lungwitzer Straße und zwischen Kunzegasse und I.-Kant-Straße werden dann im kommenden Jahr erfolgen.

* Veranstaltungen

01. – 03.10. ADAC GT Masters auf dem Sachsenring

09. – 10.10. Tag des traditionellen Handwerks im TRM in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr unter dem Thema „Patchwork“

09.10., „Der Stadtgarten wird bunt“ mit Imbiss und Getränken sowie
ab 15.00 Uhr Livemusik und Beleuchtung bis in die Abendstunden

14.10., 19.00 Uhr Vernissage im Rathaus – Malerei und Grafik von Tino Beck

* Fördermittel

Der Verwaltung liegt die Zusage für eine 90 %ige Förderung für den Abriss des Hauses Karlstraße 7 in Höhe von 237 TEUR und für die weitere Sanierung des Berggasthauses in Höhe von 450 TEUR vor.

6. Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand

Ortsvorsteher Herr Küttner berichtet über die am 27.09.2021 stattgefundenene Ortschaftsratssitzung. Informiert wurde über den begonnenen zweiten Bauabschnitt der Gehweg-Instandsetzung im Kreuzungsbereich Straße der Einheit/Limbacher Straße.

Auch sind die Bauarbeiten am innerstädtischen Radweg in der Abschlussphase. Momentan werden noch die Randflächen angearbeitet und Markierungsarbeiten durchgeführt. Eine Eröffnung des Radweges ist für Ende Oktober geplant. Die Waldenburger Straße wurde am 12.08.2021 eröffnet.

7. Anfragen der Einwohner und Stadträte

Ein Bürger kritisiert, dass zum wiederholten Male am Tag der Deutschen Einheit und somit Feiertag die ADAC GT Masters am Sachsenring stattfinden. Er fragt, warum diese Veranstaltung ausgerechnet an einem Sonntag, der zugleich auch Feiertag ist, durchgeführt werden muss, da diese Veranstaltung zusätzlichen erheblichen Lärm für die Anwohner bedeutet.

Der OB erklärt, dass es sich nicht um eine städtische Veranstaltung handelt und er keinen Einfluss auf die Festlegung der Termine im Rennkalender hat.

Weiterhin macht der Bürger auf die seiner Meinung nach „Vorteilsnahme Einzelner“ in unserer Stadt aufmerksam, so u.a. zum „Oktoberfest“ vor 2 Jahren am Sachsenring sowie zum „Bockbierfest“ bei EDEKA Meisel und zum Fest der FFW während der Coronazeit. Der OB erwidert, dass es sich auch hier nicht um städtische Veranstaltungen gehandelt hat.

Stadtrat Herr Weiß fragt an, ob nicht die Möglichkeit besteht, in eine der nächsten nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates Herrn Pahling als Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH einzuladen für einen Bericht über die Gesellschaft.

Der OB begrüßt den Vorschlag und wird ihn organisatorisch im VA vorberaten.

Herr Weiß äußert, dass er das Gefühl hatte, dass zum Tag der offenen Tür des Berggasthauses, manche Bürger mehr wussten über die weitere Restaurierung und Gestaltung des Gebäudes als die Stadträte.

Der OB erläutert, dass zum Tag der offenen Tür anlässlich 110 Jahre Berggasthaus drei Schautafeln aufgestellt waren, auf denen Bilder mit historischen Motiven und möglichen Varianten für die Zukunft zu sehen waren. Weitere Informationen an die Öffentlichkeit gab es bisher nicht. In der nächsten Sitzung des Stadtrates soll der aktuelle Stand vorgestellt werden.

Herr Weiß erkundigt sich in einer weiteren Anfrage bezüglich der stattgefundenen „Innenstadtrunde“ mit einigen unserer Händler nach einem eventuellen Förderprogramm, um die Innenstädte wieder zu beleben.

Der OB führt aus, dass die Stadt eine Projektbeschreibung für Hohenstein-Ernstthal eingereicht hat. Derzeit warten wir auf die Entscheidung, ob die Stadt aufgrund dieser Anmeldung überhaupt einen Fördermittelantrag stellen kann. Wenn die Förderwürdigkeit in Aussicht gestellt wird, werden die Stadträte über den Fortgang beraten.

8. Informationsvorlagen

Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2021

Der OB verweist hierzu auf die ausführlichen Erläuterungen zum Sachstand in der Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Seitens der Stadträte gibt es keine weiteren Anfragen.

Protokollnotiz:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal nimmt die Information über den aktuellen Stand der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

9. Beschlussvorlagen

**9.1. Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2022 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal
Vorlage 1/23/2021**

Der OB spricht zum Sachverhalt der Vorlage und informiert, dass es keinen Vortrag hierzu von der zuständigen Försterin gibt, da sich diese aktuell in Elternzeit befindet. Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Beschluss 1/23/2021 (vom 28.09.2021)

Beschluss über den jährlichen Wirtschaftsplan 2022 für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal

Der Stadtrat Hohenstein-Ernstthal beschließt den jährlichen Wirtschaftsplan für den körperschaftlichen Waldbesitz der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Wirtschaftsjahr 2022, aufgestellt vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz, am 19. August 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.2. Bewilligung zusätzlicher Eigenmittel für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000
Vorlage 2/23/2021**

Der OB begrüßt zu diesem TOP Vertreter der Wehrleitungen und des Feuerwehrrates. Durch Herrn Kluge folgen Informationen zur Vorlage. Seitens der Stadträte besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss 2/23/2021 (vom 28.09.2021)

Bewilligung zusätzlicher Eigenmittel für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000

Der Stadtrat bewilligt für den Erwerb eines Tanklöschfahrzeuges (Produktsachkonto: 12.60.01.17.783200 – 2015/1 – Fahrzeuge, Auszahlungen für zu aktivierende bewegliche Vermögensgegenstände) den zusätzlich benötigten Eigenanteil in Höhe von 275.000 EUR auf Grund des Wegfalls der Förderung.

Die Deckung des Eigenanteils erfolgt aus den Produktsachkonten 12.60.01.02.427108 (Mannschaft, Sachausgaben eigene Veranstaltungen) und 12.60.01.03.425300 (Ausstattungen, Erwerb von beweglichen Gegenständen bis 800 EUR) mit jeweils 10.000 EUR. Des Weiteren werden 255.000 EUR aus angesparten Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung aus Vorjahren eingesetzt.

Die für das Haushaltsjahr 2022 geplante Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens mit einem geplanten Eigenanteil von 153.000 EUR wird dadurch nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.3. Kommunale Maßnahme zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie:
Ausgabe von Gutscheinen im Wert von 20 EUR an jedes in Hohenstein-
Ernstthal wohnhafte Kind
Vorlage 3/23/2021**

Durch den OB folgen Erläuterungen zu den beiden im Beschlussvorschlag genannten Gutscheinvarianten.

Stadtrat Herr Röder verweist darauf, dass er den Vorschlag im VA unterbreitet hat, diese beiden Varianten im Stadtrat heute so abzustimmen. Variante 2 kommt tatsächlich unseren Kindern zugute und gleichzeitig unterstützen wir damit das HOT-Badeland und das Kino.

Stadtrat Herr Trinks findet beide Varianten machbar und realisierbar. Im Namen der CDU-Fraktion plädiert er aber für Variante 1, die gleichzeitig auch eine Wirtschaftsförderung für die Gewerbetreibenden bedeutet.

Stadtrat Dr. Stiegler möchte auf dem Gutschein den Zusatz vermerkt haben, dass dieser den Erwerb von Alkohol und Nikotin nicht beinhaltet.

Der OB verweist darauf, dass wir an dieser Stelle an die Händler appellieren müssen, dass die Gutscheine kindgerecht eingesetzt werden. Dies wird vermerkt.

Stadtrat Herr Weiß findet die Variante 2 besser und kindgerechter. Sie ist jedoch eine Förderung unserer städtischen Einrichtung HOT-Badeland. Variante 1 sieht er als reine Wirtschaftsförderung der Stadt. Die Gutscheinvariante würde seiner Meinung nach die Eltern kaum entlasten.

Herr Weiß erinnert nochmals an den Ursprung seiner damals eingebrachten Vorlage, die den Hintergrund einer möglichen Senkung der Elternbeiträge hatte und stellt nunmehr den **Änderungsantrag zur Absenkung der Elternbeiträge bei Kindertagesstätten um 1 % von 30 auf 29 % zum Stichtag 01.11.2021 für die Haushaltsjahre 2021 und 2022**. Dies wäre eine deutliche Mehrentlastung für die Eltern, deren Kinder Betreuungseinrichtungen besuchen.

Der OB verweist nochmals darauf, dass diese Variante jedoch nur Kinder berücksichtigt, die eine Kindertagesstätte besuchen und stellt den Änderungsantrag als 3. Variante mit zur anschließenden Abstimmung.

Stadträtin Frau Dreyer bezieht sich in ihren Ausführungen darauf, dass der ursprüngliche Grundsatz war, dass wir tatsächlich etwas für alle unsere Kinder tun wollen und nicht die Eltern entlasten wollen. Wir bedanken uns damit bei unseren Kindern und Familien, die eine schwierige Zeit während der Coronapandemie hatten. Missbrauch der Gutscheine kann ihrer Meinung nach bei keiner Variante ausgeschlossen werden. Der Großteil aber wird vernünftig im Sinne unserer Kinder damit umgehen.

Stadtrat Herr K. Pfau hinterfragt, ob sich bei Variante 1 auch das HOT-Badeland und das Kino „Capitol“ beteiligen können.

Der OB bestätigt dies. Im Vorab wurden beide Einrichtungen angefragt und es liegt ihre Bereitschaft vor.

Stadtrat Prof. Dr. Berger findet, dass beide Vorschläge ihren Charme haben, der 2. Vorschlag jedoch besser wäre, da wir diesen besser kontrollieren können. Der Aufwand bei Variante 1 wäre aus seiner Sicht erheblich größer. Die neue Variante 3 hätte früher eingebracht werden müssen.

Der OB schlägt vor, über alle 3 nunmehr vorliegenden Varianten abzustimmen.

Stadträtin Frau Fahrenholz fragt, ob es bei Variante 3 zusätzlich noch einer Satzungsänderung bedarf.

Der OB bestätigt das und würde es dann als Auftrag übernehmen.

Stadtrat Herr Evers entscheidet sich für Variante 1, da diese Variante allen Hohenstein-Ernstthaler Kindern zugute kommt.

Stadtrat Herr Weiß bittet darum, erst über die 3 Varianten abzustimmen und danach über die ausgewählte beschlossene Variante zu beschließen.

Zu diesem Abstimmungsverfahren gibt es keinen Widerspruch.

(Stadtrat Herr Weigel verlässt den Sitzungsbereich wegen Befangenheit und nimmt nicht an der Abstimmung teil.)

Abstimmungsergebnis	Variante 1	14 Ja-Stimmen
	Variante 2	3 Ja-Stimmen
	Variante 3	4 Ja-Stimmen

Damit ist Variante 1 mehrheitlich ausgewählt und Inhalt des Beschlussvorschlages zur Vorlage 3/23/2021.

Beschluss 3/23/2021 (vom 28.09.2021)

Kommunale Maßnahme zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie:

Ausgabe von Gutscheinen im Wert von 20 EUR an jedes in Hohenstein-Ernstthal wohnhafte Kind

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die einmalige Ausgabe eines Einkaufsgutscheines vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. im Wert von 20 EUR an jedes in Hohenstein-Ernstthal wohnhafte Kind unter 18 Jahren (Stichtag 01.11.2021). Die Finanzierung erfolgt per interner Budgetumbuchung aus Minderaufwendungen bei den Personalkosten der Produktsachkonten 11.16.02.00.401200 und 11.11.01.00.401200 je zur Hälfte.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen mit
16 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

9.4. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Bereich Betriebskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen Vorlage 4/23/2021

Durch den OB folgen Ausführungen zur Vorlage.
Seitens der Stadträte gibt es keine Anfragen.

Beschluss 4/23/2021 (vom 28.09.2021)

Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Bereich Betriebskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal bewilligt im Haushaltsjahr 2021 für die Deckung des Mehrbedarfs im Bereich der Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 94.859,37 EUR auf dem Produktsachkonto 36.52.01.03 431801.

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen auf dem Produktsachkonto 61.10.01.01.301300 (Gewerbsteuer).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**9.5. Neubau des innerstädtischen Radweges – Bestätigung 1. Nachtrag
Vorlage 5/23/2021**

Herr Kluge informiert zum Sachverhalt.
Zur Vorlage gibt es keinen Diskussionsbedarf.

**Beschluss 5/23/2021 (vom 28.09.2021)
Neubau des innerstädtischen Radweges – Bestätigung 1. Nachtrag**

Der Stadtrat bestätigt den 1. Nachtrag zur Baumaßnahme „Neubau des innerstädtischen Radweges von Feldstraße bis Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße“ an die mit der Baudurchführung Beauftragte Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Dresdner Straße 234 in 09131 Chemnitz, in Höhe von 127.549,07 EUR.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

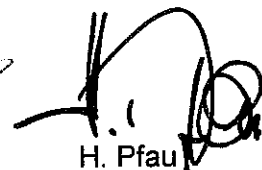
Protokolliert:


Gersdorf
Hauptamt

Bestätigt:


Kluge
Oberbürgermeister


Röder
Stadtrat


H. Pfau
Stadtrat